



**QUALIFIZIERUNG FLEXIBEL GESTALTEN
BETRIEBLICHE QUALIFIZIERUNG IN VOLL- UND TEILZEIT**

Betriebliche Rehabilitation im BFW Oberhausen

1	Gründe einer betrieblichen Rehabilitation
2	Unser Angebot
3	Fallbeispiel Teilzeit

1 Gründe einer betrieblichen Rehabilitation

Umschulung im Einklang mit persönlichen und familiären Verpflichtungen



Wohnortnähe



Flexibilität des
Arbeitsgebers -
Gleitzeit, Home-
office, freie
Urlaubsplanung, u.a.



1 Gründe einer betrieblichen Rehabilitation

Umschulung im Einklang mit individuellen Stärken und Bedürfnissen



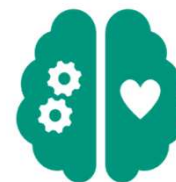
Synergieeffekte zwischen altem und neuem Beruf



Kaufmännische und techn.-
gewerbl. Berufsbilder des
dualen Bildungssystems



Hohe Vermittlungsquote in ein
Beschäftigungsverhältnis, dass
den individuellen
Lebensumständen entspricht



Berufsvielfalt ermöglicht
individuelle Berufswahl nach
Fähigkeiten und Präferenzen
des Rehabilitanden

Betriebliche Rehabilitation im BFW Oberhausen

1	Gründe einer betrieblichen Rehabilitation
2	Unser Angebot
3	Fallbeispiel Teilzeit

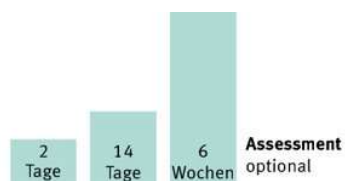
2 UNSER ANGEBOT - MAßNAHMEVERLAUF VZ



Start April/Oktober	Nahtloser Übergang Juli/Januar
Vorbereitungskurs Betriebliche Rehabilitation ¹	Betriebliche Rehabilitation
Betriebsakquise, berufsspezifische und fachliche Inhalte des 1. Aus- bildungsjahr, indiv. Schlüssel- und Gesundheitskompetenzen	Umschulung im dualen Bildungssystem „Betrieb & Berufsschule“
3 Monate	24 Monate

¹Im Rahmen von LTA auch für Kunden der Bundesagentur für Arbeit einzeln zur Vorbereitung einer unbegleiteten Umschulung buchbar! Sprechen Sie uns an!

2 UNSER ANGEBOT – MAßNAHMEVERLAUF TZ



Start April/Oktober	Nahtloser Übergang Juli/Januar
Vorbereitungskurs Betriebliche Rehabilitation	Betriebliche Rehabilitation
Vormittags Präsenzunterricht Mittags Hybridunterricht	Umschulung dualen Bildungssystem „Betrieb & Berufsschule“ Betriebliche Arbeitszeit auf 30-35 Stunden reduziert
3 Monate	30-36 Monate

2 Unser Angebot – Unsere Leistungen

Organisatorisches

- Vertragsangelegenheiten und Formalitäten mit Betrieb, Berufskolleg und zuständiger Stellen
- Dokumentation und Berichtswesen nach gefordertem Standard
- PQ als zentraler Ansprechpartner und Koordinator für Leistungsträger, Betrieb, Berufsschule, zuständige Stelle und Rehabilitanden

Fachliche Begleitung

- Anbindung an alle begleitenden Dienste des BFW Oberhausen
- Einsatz unseres Personals für soziale und fachliche Betreuung
- Wohnortnahe und individuelle Betreuung durch regelmäßige Betriebsbesuche und individuellen Einzelstützunterricht vor Ort (Umkreis 80km) oder per Teams

Betriebliche Rehabilitation im BFW Oberhausen

1	Gründe einer betrieblichen Rehabilitation
2	Unser Angebot
3	Fallbeispiel Teilzeit

3 Praxisbeispiel Teilzeit

Multidimensionale Problemlage – Umschulung unter diesen Rahmenbedingungen?



3 Praxisbeispiel Teilzeit

Multidimensionale Problemlage – So funktioniert es!

- Wohnort- und KiTa-Nähe zum Arbeitsplatz und zur Berufsschule
- Umschulungsdauer 30 Monate bei 30 Arbeitsstunden/Woche
- Gleitzeitregelung und anteiliges mobiles Arbeiten ermöglichen die Kinderbetreuung
- Berufsschule endet mittags bzw. ermöglicht nachmittags ortsunabhängige Lernphasen
- Barrierefreiheit ist im Betrieb und in der Berufsschule gewährleistet
- Ein auf Handgas umgebauter PKW ermöglicht nun die kurzen, notwendigen täglichen Wegestrecken u.a. zur KiTa, Schule und zum Arbeitsplatz
- Arbeitgeber hat nach Abschluss eine Übernahme in Teilzeit bereits in Aussicht gestellt

**Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit
und stehen Ihnen gerne für Fragen zur
Verfügung!**